

Debüts zum Jahresauftakt

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

12/01/2015 Der 911 Targa 4 GTS und der Cayenne Turbo S feiern ihre Weltpremieren auf der North American International Auto Show 2015 in Detroit.

Mit dem 911 Targa 4 GTS wird die erfolgreiche GTS-Idee erstmals in Verbindung mit dem klassischen Targa-Konzept umgesetzt. Für noch mehr Dynamik sorgt der stärkere Motor mit 316 kW (430 PS, Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 10,0 bis 9,2 l/100 km; CO2-Emission: 237 bis 214 g/km) sowie das serienmäßige Sport-Chrono-Paket.

Weitere GTS-spezifische Zutaten sind unter anderem die matt schwarzen 20-Zoll-Räder mit Zentralverschluss, die Sport-Design-Bugverkleidung, das schwarze Lufteinlassgitter und die ebenfalls schwarzen GTS-Schriftzüge auf den Türen, am Heck und auf dem Überrollbügel. Innen sorgen schwarzes Alcantara an Lenkrad und Sitzen sowie Zierleisten aus schwarzem, gebürstetem Alu für sportliches Flair.

Das neue Top-Modell der jüngsten Cayenne-Generation zeichnet sich vor allem durch ein neues Lader-Konzept mit in den Auspuffkrümmern integrierten Turboladern aus. Dadurch steigt die Leistung des Cayenne Turbo S im Vergleich zum Vorgänger um 20 PS auf 419 kW (570 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert* 11,5 l/100 km; CO2-Emissionen 267 g/km). Das um 50 Nm auf 800 Nm erhöhte maximale Drehmoment ermöglicht souveräne Fahrleistungen, und die neuen Turbolader sorgen für ein noch besseres Ansprechverhalten des Biturbo-Aggregats.

Beide Neuheiten bürgen somit für größtes Fahrvergnügen durch höchste Sportlichkeit und sind damit Steilvorlagen für den anhaltenden Porsche-Erfolg im größten Sportwagen- und SUV-Markt der Welt, den USA. Seit dem Typ 356 und damit seit den 1950er-Jahren trifft Porsche in den USA mit seinen Fahrzeugen auf eine sehr aufgeschlossene Kundschaft, die den einzigartigen Mix aus Sportlichkeit, Leistung und Design besonders schätzt.

Deshalb sind die Vereinigten Staaten schon traditionell der größte Porsche Markt weltweit. Im Jahr 2014 wurden rund ein Viertel aller produzierten Fahrzeuge in die USA ausgeliefert.

Der neue 911 Targa 4 GTS: Stärker, dynamischer, extravagant

Zum 50. Geburtstag des 911 Targa bietet Porsche dieses besonders beliebte Modell erstmals auch in der stärkeren und dynamischeren GTS-Ausführung an. Im 911 Targa 4 GTS bürgt das Targa-Konzept mit Allradantrieb und Überrollbügel für ein besonders sicheres Fahrvergnügen, verbunden mit dem Frischluftspaß des vollautomatisch versenkbaren Targa-Dachs. Das Plus an Fahrdynamik steuern das 430 PS (316 kW) starke GTS-Triebwerk in Zusammenarbeit mit dem serienmäßigen Sport-Chrono-Paket, das PASM-Fahrwerk mit 20-Zoll-Rädern sowie die Sportabgasanlage.

Trotz deutlich erweiterter Ausstattung verbessert sich das Leistungsgewicht mit dem 430-PS-Motor von 3,9 auf nur noch 3,6 Kilogramm pro PS im Vergleich zum S-Modell. Das Ergebnis: Der Targa 4 GTS erreicht über 300 km/h und mit PDK-Getriebe bleibt die Stoppuhr beim Spurt von null auf 100 km/h bei 4,3 Sekunden stehen. Obwohl das Triebwerk 30 PS (22 kW) mehr leistet, bewegt sich der Gesamtverbrauch mit 9,2 bis 10,0 l/100 km – abhängig vom Getriebetyp – exakt auf dem Niveau des 911 Targa 4S.

Der jüngste Targa ist auf den ersten Blick als GTS-Modell mit Allradantrieb zu erkennen, denn im Vergleich zu den zweiradgetriebenen 911 Carrera-Modellen sind die hinteren Radhäuser um jeweils 22 Millimeter weiter herausgezogen und die Hinterreifen zehn Millimeter breiter. Die Sport-Design-Bugverkleidung mit der Öffnung für den zusätzlichen Mittenkühler und die abgedunkelten Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Porsche Dynamic Light System (PDLS) prägen die Frontansicht.

Die charakteristischen GTS-Attribute in der Seitenansicht sind die 20 Zoll großen, seidig schwarz glänzenden 911 Turbo S-Räder mit Zentralverschluss, die Sport-Design-Außenspiegel sowie die “GTS”-Schriftzüge auf den Türen. In seidenglänzendem Schwarz lackiert ist auch der “targa”-Schriftzug auf dem silbernen Überrollbügel. Am Heck setzen die glänzenden Leisten auf dem Lufteinlassgitter, der

Modellschriftzug und die verchromten Endrohre schwarze Akzente.

GTS-Gene bestimmen auch das Interieur des 911 Targa 4 GTS

GTS-Gene bestimmen auch das Interieur des 911 Targa 4 GTS. Zentral in der Armaturentafel ist die Stoppuhr des Sport-Chrono-Paketes integriert. Vierfach verstellbare Sportsitze Plus mit schwarzem GTS-Schriftzug auf den Kopfstützen sorgen für erhöhten Seitenhalt und Langstreckenkomfort von Fahrer und Beifahrer. Dominierendes Material im Innenraum ist schwarzes Alcantara, das nur halb so schwer wie Leder ist.

Seit seinem Debüt 1965 hat der Targa einen festen Platz in der 911-Familie. Rund jeder achte aller jemals verkauften 911 war ein Targa. Auch die aktuelle Generation des extravaganten Elfers mit dem charakteristischen Überrollbügel kommt auf einen Anteil von 13 Prozent – Tendenz steigend. Mit dem 911 Targa 4 GTS erweitert Porsche das Angebot des modernen Klassikers um ein Top-Modell, das durch die umfangreiche Serienausstattung auch preislich attraktiv ist.

Die Markteinführung des Porsche 911 Targa 4 GTS erfolgt in Deutschland Mitte März 2015. Der Preis beträgt 137.422 Euro inklusive Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung.

Der neue Cayenne Turbo S: Der Spitzensportler unter den SUV

Porsche stellt auf der North American International Auto Show 2015 in Detroit auch den neuen Cayenne Turbo S vor – das Top-Modell der sportlichen SUV-Modellreihe. Sein überarbeiteter 4,8-Liter-V8-Biturbomotor entwickelt jetzt 570 PS (419 kW) und 800 Nm Drehmoment. In Verbindung mit dem mit allen Regelsystemen ausgestatteten und auf maximale Fahrdynamik ausgelegten Fahrwerk wird der Cayenne Turbo S damit zum echten Spitzensportler.

Die Nordschleife des Nürburgrings umrundet er in 7:59,74 Minuten. Damit stellt der Cayenne einen neuen Rekord für SUV auf und beweist, dass auch in diesem Segment jeder Porsche ein echter Sportwagen ist. Das spontanere Ansprechverhalten des Biturbo-Aggregats ist vor allem ein Verdienst der Integralturbolader, die jetzt direkt in den Abgaskrümmern untergebracht sind. Dieses neue Konzept verbessert zudem die Verbrennung.

Das Hochleistungsaggregat bietet eine um 20 PS höhere Leistung und ein um 50 Nm gestiegenes Drehmoment gegenüber dem Vorgänger. Von null auf 100 km/h beschleunigt der Cayenne Turbo S in 4,1 Sekunden – 0,4 Sekunden schneller als der Vorgänger. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt jetzt 284 km/h.

Auch mit seinem Fahrwerk unterstreicht der Cayenne Turbo S seine Position als Spitzensportler. Die serienmäßige Keramikbremse Porsche Composite Ceramic Brake (PCCB) hat an den Vorderrädern Bremsscheiben mit einem Durchmesser von 420 Millimeter und erstmals Zehnkolben-Bremssättel,

hinten sind es 370 Millimeter und Vierkolben-Bremssättel.

Die aktive Wankstabilisierung Porsche Dynamic Chassis Control (PDCC) reduziert die Seitenneigung bei Kurvenfahrt bereits im Ansatz. Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) steigert die Fahrdynamik und Stabilität über gezielte Bremseingriffe am rechten oder linken Hinterrad – Einlenkverhalten und Lenkpräzision verbessern sich merklich. Der aktive Hang-on-Allradantrieb Porsche Traction Management (PTM) bietet eine permanent angetriebene Hinterachse und eine vollvariable Kraftzuteilung an die Vorderachse. Einige Vorteile aus dem Zusammenspiel aller Systeme: hervorragende Fahrdynamik und Traktion sowie hohe Agilität bei jeder Geschwindigkeit.

Auch die Serienausstattung entspricht dem Top-Niveau des Modells

Die Serienausstattung des Cayenne Turbo S entspricht dem Top-Niveau des Modells. Dazu gehören unter anderem 21-Zoll-Räder im markanten 911 Turbo-Design mit schwarz lackierten Flanken, LED-Hauptscheinwerfer inklusive Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus), eine Volllleder-Innenausstattung mit geprägtem Porsche-Wappen an allen Kopfstützen sowie Carbon-Zierleisten im Interieur.

Die Innenausstattung in der Farbkombination schwarz-creme erlebt ihre Premiere im Cayenne Turbo S. Für optische Akzente sorgen eine in Hochglanzschwarz lackierte Lufteinlass-Umrandung an der Fahrzeugfront sowie Außenspiegelunterseiten in gleicher Farbe und zudem Dachspoiler und Radlaufblenden in Wagenfarbe. Optional lieferbar ist eine Sportabgasanlage in Kombination mit einem schaltbaren Soundsymposer, der das V8-Klangerlebnis optimal in den Innenraum überträgt.

Markteinführung des Porsche Cayenne Turbo S ist in Deutschland im zweiten Quartal 2015. Der Preis beträgt 166.696 Euro inklusive Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/zwei-weltpremieren-zum-jahresauftakt-10354.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b166eb59-cb72-4695-81c4-54d6a3c81ede.zip

Externe Links
http://www.naias.com/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart